

Netzwerk Frühe Förderung Burscheid, Kürten, Odenthal

Institutionsübergreifende
frühe Förderung
von Kindern & Familien

Vorstellung im Jugendhilfeausschuss (25.05.2009)

Ausgangslage

Projektidee und Zielsetzung

Netzwerkanalyse

Netzwerkkarten

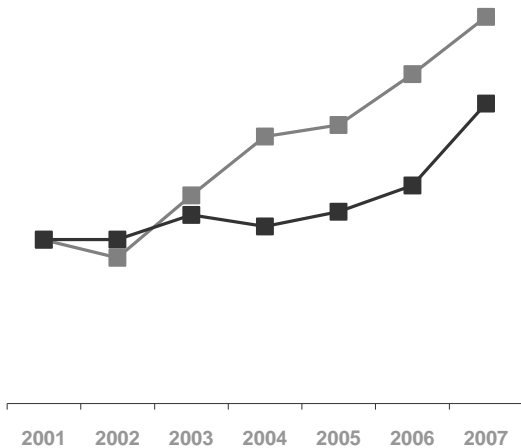
Bilanz und Weiterentwicklungen
im Rahmen der Projektidee

Perspektive

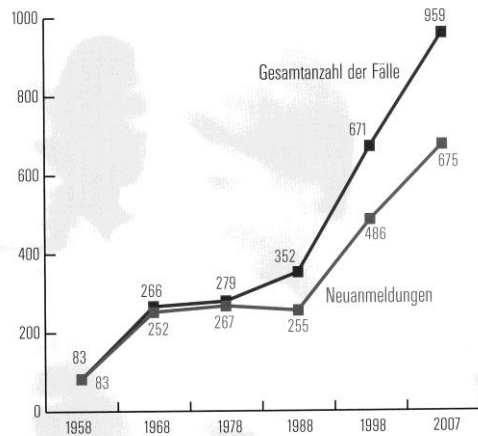
Ausgangslage

Vielfältige Lebenslagen führen zu vielfältigen Problemlagen = HzE Steigerungen

Entwicklung ambulant / stationär



Fallzahlenentwicklung Kath. EB



Analyse der stationären Fallentwicklung

Das familiäre Umfeld vor Hilfebeginn (durchschnittliches Alter des Kindes: 12 Jahre) 54% aller Fälle:

- Alleinerziehende **Mütter** (Alter: 37 Jahre),
- es leben i.d.R **zwei** weitere Kinder in der Familie,
- bei **ca. 90 %** liegt das Jahreseinkommen **unter 20.000 €**.

21 % aller Fälle:

- **(Stief-)Eltern**, (Alter: Mutter: 38 Jahre / Vater: 43 Jahre),
- es leben i.d.R **fünf** weitere Kinder in der Familie,
- bei **ca. 64 %** liegt das Jahreseinkommen **unter 20.000 €**.

18 % aller Fälle:

- Alleinerziehende **Väter** (Alter: 44 Jahre),
- es leben i.d.R **zwei** weitere Kinder in der Kinder in der Familie,
- bei **ca. 50 %** liegt das Jahreseinkommen **unter 20.000 €**.

Netzwerk?

Vielfältige Lebenslagen / Problemlagen
führen zu **ausdifferenzierten Angeboten**

Netzwerke

- führen Vielfalt zusammen
- bündeln
- nutzen praxisnahe, bedarfsgerechte Angebote

aber

- haben die Tendenz sich zu verselbstständigen

Jugendamt muss versuchen
einen **Ausgleich** zu finden zwischen
innovativer Vielfalt, Lebendigkeit der
Angebote und der **Ausrichtung an**
„Planungsvorgaben“.

Dies muss auch das **Spannungsfeld**
zwischen der **Gesamtverantwortung des**
Jugendamtes und der **Autonomie der**
freien Träger konstruktiv einbeziehen.

Projektidee und Zielsetzung



Ein Modellprojekt des LVR

Neff Burscheid Kürten Odenthal ist eines von 6 Modellprojekten des Landesjugendamtes Rheinland

Ziel der Modellprojekte:

Erstellung von Handlungsgrundlagen für die Planung, Organisation und Steuerung von kommunalen Netzwerken in Verantwortung des Jugendamtes

Grundsätzliche Erwägungen:

Soziale Netzwerke rücken nach vielen Jahren einzelfallorientierter Konzepte **wieder stärker in den Vordergrund**

Projektrahmen

- **Projektsteuerung:**
Amt für Jugend und Soziales des Rheinisch-Bergischen Kreises, Thomas Straßer
- **Projektumsetzung:**
Katholische Erziehungsberatung e.V., Bergisch Gladbach, Agnes Scharffe
- **Zeitraum:**
Sept. 2006 – Sept. 2009
- **Fachliche Begleitung:**
Fachhochschule Köln, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften
- **Finanzierung:**
Stiftungsmittel des Landschaftsverbandes Rheinland und der Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln

Projektziele

Frühzeitiger Zugang zu Hilfsangeboten

für Eltern und Kinder mit hohem, multiplen Risikopotential hinsichtlich der Entwicklung der Kinder (z.B. Signalen von Kindeswohlgefährdungen)

Vereinfachter Zugang zu

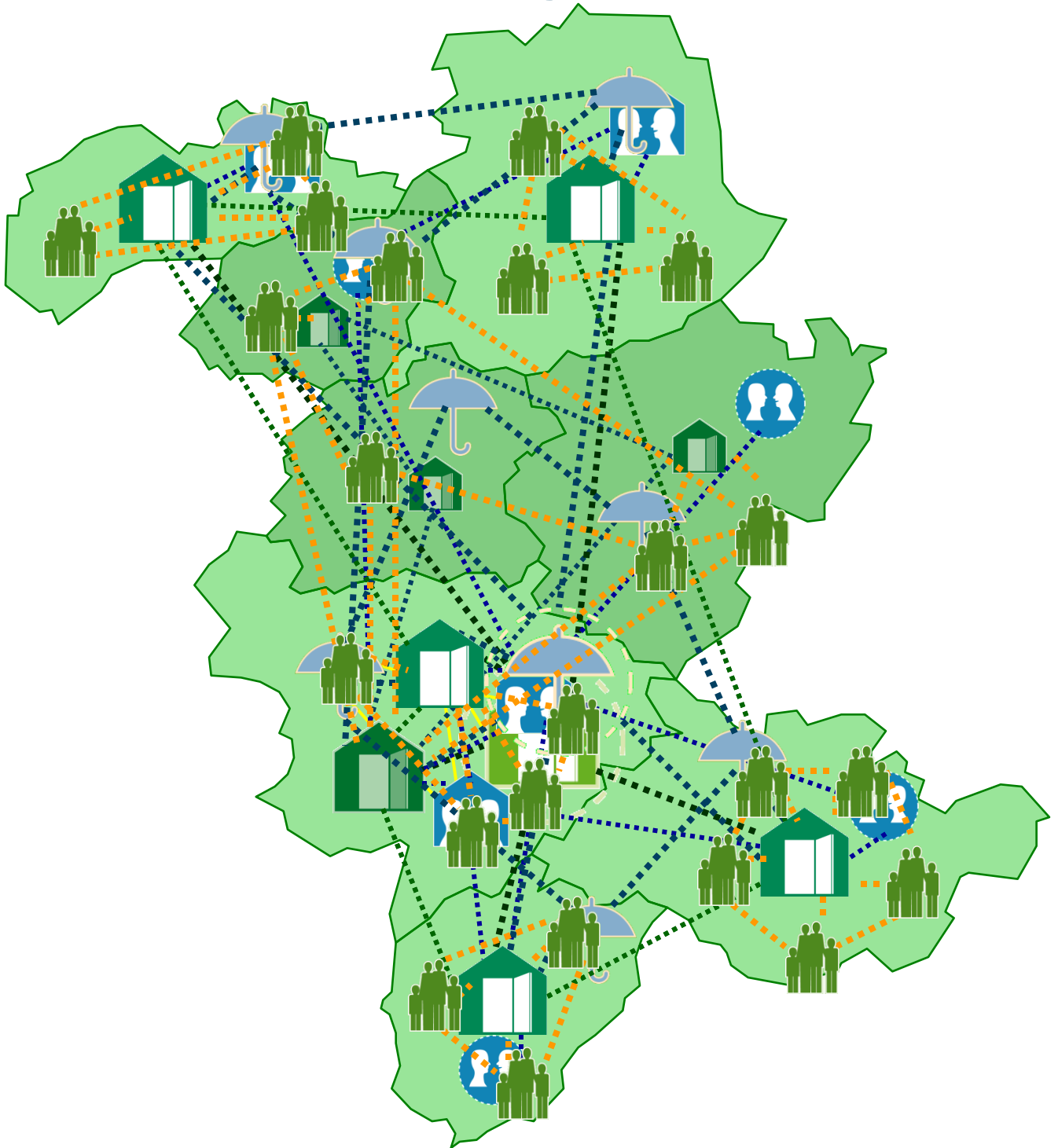
Hilfsangeboten für die Klientengruppen, die mit den herkömmlichen Angebotsstrukturen nicht optimal erreicht werden (z.B. Familien mit Zuwanderungshintergrund, arme Familien)

Erweiterung, Stärkung und

Optimierung bereits vorhandener sozialräumlicher Vernetzung,

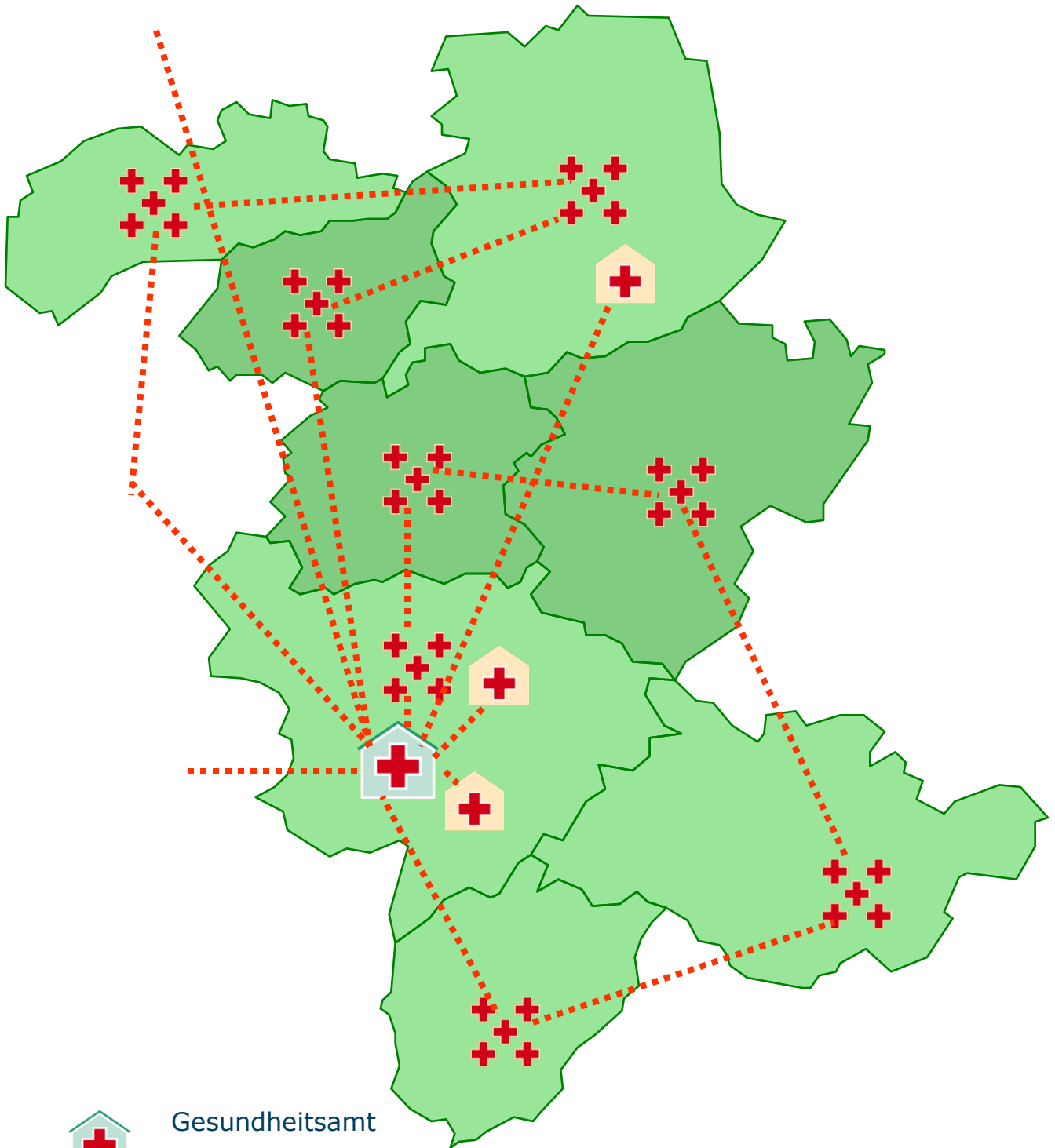
insbesondere von Kindertagesstätten mit den Angeboten der Jugendhilfe, des Gesundheitswesens und den Bildungseinrichtungen

Netzwerk Jugendhilfe III



28.05.2009

Netzwerk der Gesundheitshilfe



Gesundheitsamt



Geburtskliniken, Krankenhaus



28.05.2009 Angebote der Gesundheitshilfe vor Ort
Rheinisch-Bergischer Kreis

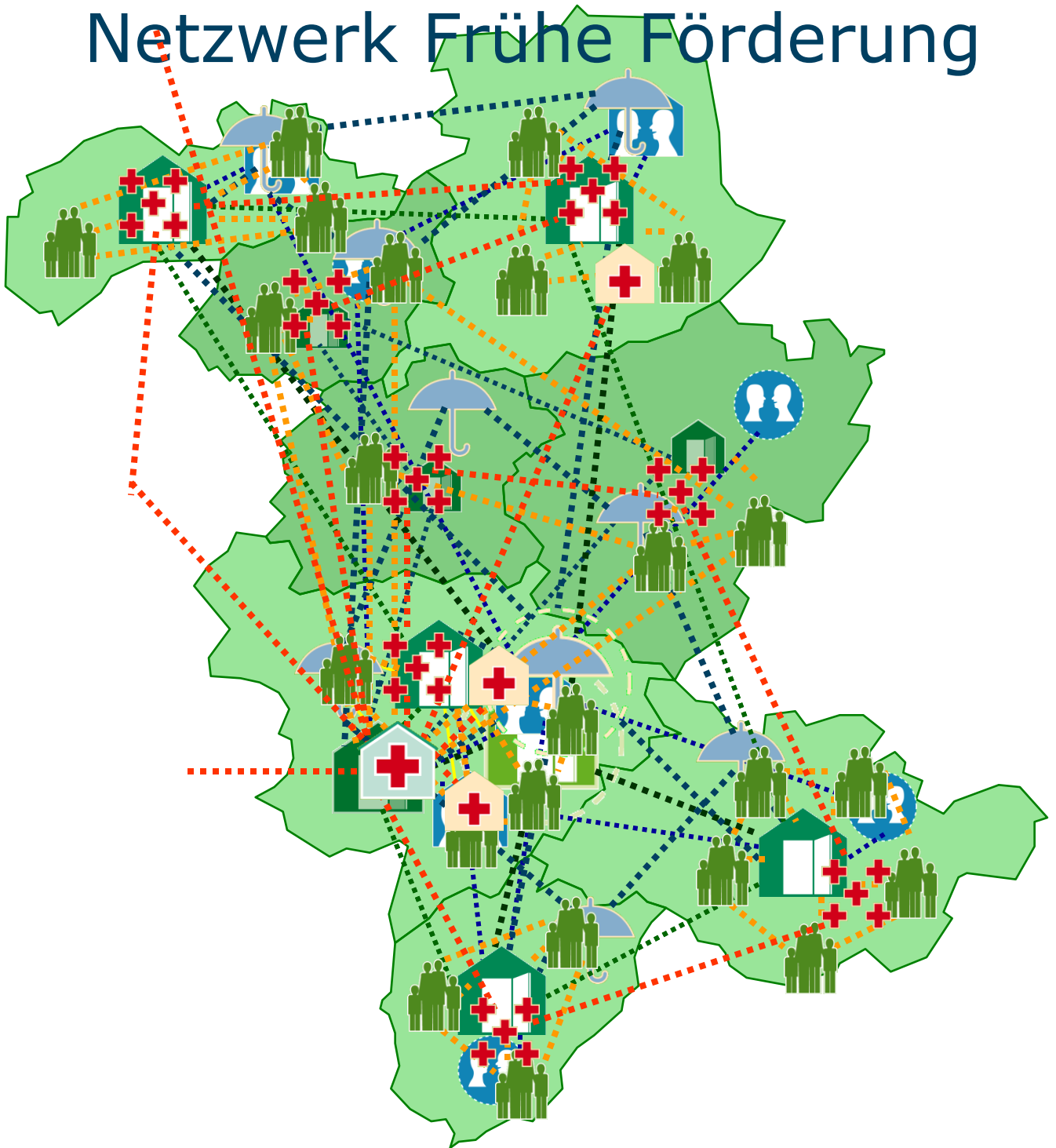


Katholische Erziehungsberatung e.V.

(z.B. Hebammen, Kinder- und Jugendärzte, Psychologen)

...es entsteht ein

Netzwerk Frühe Förderung



28.05.2009

Bilanz:

Kooperationsvereinbarung von 6 Jugendämtern und der Gesundheitshilfe zu Frühen Hilfen

Faltblatt „Frühe Hilfen“

Faltblatt mit Telefonnummern in Fahrplangröße wird von Jugendämtern und den Projekten der Frühen Hilfen entwickelt.



Plakataktion in Kindertagesstätten

zur engmaschigen Wahrnehmung der kinderärztlichen Untersuchungen

„Ich geh zur U und du?“
(rund 1.900 Kinder in 31 Einrichtungen)



Bilanz:

Elternbriefe werden jungen Familien über die Kommunen kostenlos zur Verfügung gestellt (ca. 400 Neugeborene)



Qualitätszirkel der Kinderärzte

- **Nahtstelle zwischen Kindertagesstätten und Kinderärzten**
Rücklaufbogen des **Recklinghausener Fragebogens** mit **Blick auf frühe Behinderungen** wieder verstärkt einsetzen



- Sensibilisierung der KollegInnen in Kitas im **„AK Lebensphase frühe Kindheit“** (40 ErzieherInnen)

Bilanz:

Betreuung von hochbelasteten Familien
mit Säuglingen/ Kleinkindern

Schreiambulanz
der Guten Hand



Schreibaby-Sprechstunde
der Caritas RheinBerg in BGL

Familienbegleiter-Projekt
mit Ehrenamtlerinnen im
Rahmen des Projektes der
CaritasRheinBerg



Patenprojekt
„Große helfen kleine“
(Deutscher
Kinderschutzbund Rhein Berg e.V.)



Bilanz:

Qualifizierung von Multiplikatoren

Fortbildungsveranstaltungen u.a. für Fachkräfte, die mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr arbeiten

in Kombination:

Fortbildung und persönliches Kennenlernen der relevanten Institutionen und deren Mitarbeiter

(2008 - 56 Kolleginnen aus Spielgruppen; Kita´s und 13 Hebammen)

Grundzüge des islamischen Glaubens und seine Bedeutung für Familiensystem und Erziehung

Wie können Eltern und Kinder mit islamischem Hintergrund, vor allem in ländlichen Familien, in Kindertagesstätten, Eltern-Gruppenspielen und anderen Arbeitsfeldern besser erreicht werden?

In der Veranstaltung sollen die grundlegenden Glaubensinhalte des islamischen Glaubens und das daraus resultierende Menschenbild skizziert werden. Folgende Aspekte werden dabei im Vordergrund stehen:

- Bedeutung des Familienverbandes
- Kindererziehung
- Geschlechterrollen
- Moral- und Ethikgehalt
- Umgang mit Sexualität
- Rolle pädagogischer Fachkräfte für die Familie

Gemeinsam sollen Perspektiven für eine gelingende Kooperation zwischen Familie und den pädagogischen Mitarbeitern entwickelt werden.

Referent: Edith Schützinger (Islamische Erziehungswissenschaftlerin im Erziehungswissenschaftlichen Dienst)

Termin: Mittwoch, 20.02.2009

Zeit: 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Bergisch Gladbach

Kosten: 40,00 Euro

TeilnehmerInnen, deren Arbeitsfeld in ländlichen, Kleinst- oder Oberstadtl. Kommunen über das Netzwerk Frühe Förderung, heißt GANZ – ein, der Krippenbauten auf Antrag ersucht bekommen.

Information und Anmeldung

Arzt für Jugend und Soziales des Rheinisch-Bergischen Kreises

Tel. 0 22 02 - 13 67 31

Fax 0 22 02 - 13 16 67 79

Kindekjunge@coeln.rgk-online.de

Projektanmeldung

Rheinisch-Bergischer Kreis

Arzt für Jugend und Soziales

Thomas Siewler

Zukunft Weg 10

51489 Bergisch Gladbach

Tel. 0 22 02 13 67 31 Fax 0 22 02 13 10 67 83

Thomas.Siewler@rgk-online.de

www.rbk-online.de

Projektanmeldung

Katholische Erziehungsberatung e.V.

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder

Agnes Scharfke

Pfaffenberg 20, 7-9

51465 Bergisch Gladbach

Tel. 0 22 02 90 18 Fax 0 22 02 90 36

agnes.scharfke@erziehungsberatung.net

www.erziehungsberatung.net



Bilanz:

Papilio-Fortbildung für Erzieher

Schwerpunkt Sucht- und Gewaltprävention.
Bisher wurden bereits 30 ErzieherInnen ausgebildet und das Programm in den Kita´s installiert.



Armutsprävention/Finanzkompetenz

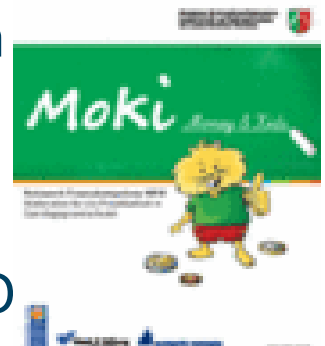
Fortbildung von Multiplikatoren und Eltern in einer Kita durch die Schuldnerberatung (20 Teilnehmer)

Sekt oder Selters



„Über das Auskommen mit dem Einkommen“

2009: Einsatz der Materialien von „Money&Kids“ über das Schulamt in Offenen Ganztags-schulen (ca.470 Kinder), Grund- u. Förderschulen in BKO



Bilanz: Multiprofessionelle Vernetzung

AD(H)S Vernetzungsinitiative im RBK

Multiprofessionelle Fachgremium aus den
Bereichen der Jugend-, Gesundheitshilfe
und dem Schulbereich



**Wanderausstellung
zur Präventionsarbeit**
für alle Grundschüler der
3.u.4. Klasse (ca. 1.200 Kinder)
unter Federführung des AK Prävention



Bilanz: Qualifizierung von Multiplikatoren

Qualifizierung von Tagespflegekräften seit Ende 2007

Einbeziehung von Fachkräften aus
verschiedenen Einrichtungen aus dem
RBK

(bisher 80 TN im Grundkurs,
20 TN im Aufbaukurs)

Rheinisch-Bergischer  Kreis

In besten Händen -
Was leistet Kindertagespflege?

Informationen für Eltern



Qualitätszirkel für ausgebildete Tagesmütter

Qualitätssicherung sowie interne
u. externe Vernetzung wird konzeptionell
verankert

Beteiligung am „Leuchtturmprojekt

Kindertagespflege“ (ESF Förderung)

Kooperation mit Agentur f. Arbeit, K-A-S,
und JÄ Leichlingen, Overath, Rösrath

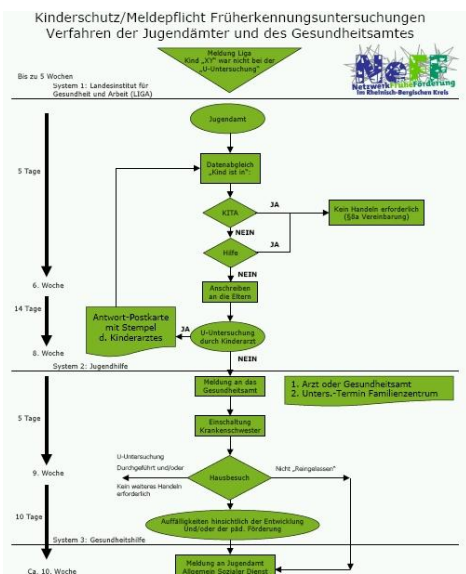
Bilanz: Netzwerk bei Kindeswohlgefährdung

Informationsveranstaltungen zur Kindeswohlgefährdung und § 8a SGB VIII

um die Träger u. Mitarbeiter der Kitas
über das Verfahren zu informieren

Kooperation mit den „Insofern- Erfahrenen-Fachkräften vor Ort“ (Kinderschutzbund und Erziehungs- beratungsstellen)

Verfahren zu Früherkennungs- untersuchungen U5 bis U9 (6 Monate bis 5 Jahre) ab 2009



Bilanz: Präventionskette

Zielgruppen

Netzwerk Frühe Förderung - Präventions- und Unterstützungsnetzwerk für Familien im Rheinisch-Bergischen Kreis

	Hilfen für Schwangere	Hilfen von der Geburt bis zum 3. Lebensjahr	Hilfen im Alter von 3-6 Jahren	Hilfen ab Grundschulalter
Sicherung Grundbedürfnisse	Hilfen für Schwangere und ihre Familien (Gesundheitsvorsorge / Wohngeld, usw.)	Staatliche Hilfen für Familien (ALG II Elternzeit, Kindergeld, Unterhaltsvorschuss, Wohngeld, usw.) Krankenversicherung / Gesundheitsvorsorge, Impfungen, Kinderärztliche Vorsorgehefte	Staatliche Hilfen für Familien (ALG II Elternzeit, Kindergeld, Unterhaltsvorschuss, Wohngeld, usw.) Krankenversicherung / Gesundheitsvorsorge, Impfungen, Kinderärztliche Vorsorgehefte	Staatliche Hilfen für Familien (ALG II Elternzeit, Kindergeld, Unterhaltsvorschuss, Wohngeld, usw.) Krankenversicherung / Gesundheitsvorsorge, Impfungen, Kinderärztliche Vorsorgehefte Schulpflicht Mittagessenszuschuss Schulmittelfreiheit
Frühe Unterstützung	Mediation / Konfliktberatung Beratung bei Partnerschaftsleistungen Elternzeit	Hebammenbetreuung Familienhebamme Familienpflege Schreiambulanz Familienbegleiter (ehrenamtlich) Tagesmütterbetreuung Tagespflegestützpunkte Wohnortnahe professionelle Eltern-Kind-Gruppen / Spielgruppen Mütterkuren / Mutter-Kind-Kuren Elterninfos- Datenbank und Infomaterial von Kliniken über frühe Hilfen Babysittervermittlung (auch für behinderte Kinder) Ausbau der U-3-Gruppen in Kitas Elterntreffs in Kitas	Familienhilfe Tagespflegestützpunkte Recklinghauser-Erzieher-Bogen Sprachstandserhebung Sprachförderung in Kitas Bildungsdokumentation Elterninfos- Datenbank Bewegungs- u. Sportgruppen Sprachkurse (Rucksackgruppen) Elterntreffs in Kitas	Offene Ganztagsbetreuung RAA - Angebote für Migranten Elterninfos- Datenbank Kooperation von Kita / Grundschule bei Schuleintritt
Beratung - Hilfen - Behandlung	Hilfen für Schwangere u. ihre Familien Beratung bei Partnerschaftsleistungen Elternzeit Medische Behandlungen	Jugendhilfebüros vor Ort Erziehungs- u. Familienberatung Schuldnerberatung Suchthilfe/Drogenberatung Migrationsdienst Frühförderung Frauenberatung Sozialberatung Ehe-/Paarberatung Kindärztlicher / Kinderpsychiatrische Behandlungen Mütterberatung Gesundheitsamt Med./therap. Behandlungen (kinderärztlich / -psychiatrisch) Psychotherapeutische Behandlungen	Jugendhilfebüros vor Ort Erziehungs- u. Familienberatung Schuldnerberatung Suchthilfe/Drogenberatung Migrationsdienst Frühförderung Ehe-/Paarberatung Sozialberatung Heilpädagogische Ambulanz Kindertelefon / Kinderschutzbund Frauenberatung Medizinisch/therap. Behandlungen (kinderärztlich/-psychiatrisch) Psychotherapeutische Behandlungen	Erziehungs- u. Familienberatung Jugendhilfebüros vor Ort Schuldnerberatung Suchthilfe/Drogenberatung Migrationsdienst Schulpsychologischer Dienst Ehe-/Paarberatung Frauenberatung Heilpädagogische Ambulanz Heilpädagogische Tagesgruppen Erzieherische Jugend- und Familienhilfe Kompetenzzentrum Wilhelm-Wagener-Schule Kindertelefon / Kinderschutzbund Sozialberatung Med./therap. Behandlungen (kinderärztlich/-psychiatrisch) Psychotherapeutische Behandlungen Professionelle Lernförderung
Prävention	Hilfen zur Sexualität, Kurse z.B. Starke Eltern starke Kinder	Kostenlose Elternbriefe Wohnortnahe und kostengünstige Elternbildung in Familienzentren/Kitas Schulung von Multiplikatoren zu Bindungsaufbau- u. -störungen, Frühe Hilfen für Kinder von 1-3 Professionalisierung der Tagespflegekräfte Qualitätszirkel Tagespflegekräfte Fortbildung: Bindungsaufbau Babysitterschulung Kostengünstige Elternbildung vor Ort in Familienzentren/Kitas Qualitätszirkel der Kinderärzte RBK	Kostenlose Elternbriefe Schulung von Multiplikatoren Kostenreduzierte Fortbildungen z.B. Themen wie U-Hefte Papilio Programm KiTa's Wohnortnahe und kostengünstige Elternbildung in Familienzentren/Kitas Recklinghauser-Erzieher-Beobachtungsbogen Qualitätszirkel der Kinderärzte RBK VA-AD(H)S-Vernetzungsinitiative	Kostenlose Elternbriefe Schulung von Multiplikatoren Fortbildung von Multiplikatoren: Armutsprävention Kostengünstige Elternbildung vor Ort - z.B. Starke Eltern starke Kinder Präventionsausstellung „Föhiträger“ Qualitätszirkel der Kinderärzte RBK VA-AD(H)S-Vernetzungsinitiative

Bedürfnisse



Perspektiven

Wie geht es nach Ende des Projektzeitraums weiter?

Es sind entsprechende

- **Ressourcen zu bündeln**

und

- **neu zu schaffen**

um die

Netzwerksarbeiten

- **fortzuführen**

und

- die Pflege,
den Ausbau und
die Bündelung

- **zu sichern**

Fazit



Vernetzung

gemeinsam gestalten

–

regional umsetzen

Danke für die Aufmerksamkeit weitere Informationen www.rbk-direkt.de NeFF

The screenshot shows the website header with a navigation bar containing 'Startseite', 'Impressum', 'Inhalt', and 'Kontakt'. Below the navigation bar is a banner image with the text 'Der Kreis'. On the left side, there is a sidebar with sections: 'Mein RBK' (with a login field), 'QuickFind' (with a search input and a dropdown menu), and 'Kreishaus' (with a list of news items). On the right side, there is a logo for 'Rheinisch-Bergischer Kreis' and a 'Chat' button. The main content area features a section titled 'Der Kreis aktuell' with a sub-heading '» Verdiente Bürgerinnen und Bürger im Rheinisch-Bergischen Kreis geehrt' and another section 'Wir lotsen Sie durch den Behördenschungel!' with a sub-heading 'Sie haben ein Anliegen, wissen aber nicht, an wen Sie sich wenden sollen? Mit dem Behördenlotsen finden'.

28.05.2009